

VERTRETUNG Die in Veitshöchheim bei Würzburg ansässige KBA-MePrint AG hat die Vertretung der seit Dezember 2013 zur KBA-Gruppe gehörenden KBA-Flexotecnica S.p.A. in Tavazzano bei Mailand übernommen. Die Spezialisten von KBA-MePrint verfügen über fundiertes Know-how in der Bedruckung von Kunststoffen und Verbundmaterialien im Flexo- und im Offsetdruck. Neben eigenen Systemlösungen, darunter eine Neuentwicklung für den hochwertigen Etikettendruck (Narrow Web in Hybridtechnologie), erweitert die KBA-Tochter ihr Angebot um die Flexo-Zentralzylindermaschinen der KBA-Flexotecnica. Sie decken die Segmente flexibler Verpackungsdruck, Dekordruck und Preprint (Wellpappe) ab und werden weltweit eingesetzt. > www.kba.com

KUNDENSERVICECENTER Das Kundenserviceteam des mit 14 Online-shops in 30 Ländern Europas tätigen Onlinedruckdienstleisters Onlineprinters GmbH wächst: Eine Million Euro wurden jetzt am deutschen Firmensitz in der Metropolregion Nürnberg investiert: In dem erweiterten



Das neue Kundenservice-Team von diedruckerei.de.

Kundenservicecenter entstanden neue Büroflächen und schnelle IT-Infrastruktur für 40 Arbeitsplätze. Das »Team International« besteht aus Muttersprachlern für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch und Polnisch. Sie beantworten telefonisch und per Mail die Kundenanfragen zu laufenden Druckaufträgen, zum Produktsortiment, zum Shop, zur Bedienbarkeit oder zu Zahlungsmethoden. Aufgaben, die mit dem laufenden Ausbau des Sortiments an Offset- und Digitaldrucksachen der Onlinedruckerei ständig wachsen. > www.onlineprinters.com

ÜBERNAHME Efl übernimmt das Unternehmen Dims! Organizing Print, einen Anbieter von MI- und ERP-Systemen mit Sitz im niederländischen Lichtenvoorde. Dims! besteht seit 1986 und bietet Software in verschiedenen Sprachen an, die sich nach Herstellerangaben in komplexere Umgebungen integrieren lassen. Die Mitarbeiter von Dims! sollen Teil der Einheit Efl Productivity Software MIS/ERP werden. Nach Angaben von Efl wächst der europäische Markt für diese Anwendungen. Die Akquisition soll das Geschäft stärken. Die Technik von Dims! soll auch in die digitalen Frontend-Systeme Efl Fiery integriert werden. > www.efi.com

VERKAUF CVC Capital Partners hat die Flint Group an Goldman Sachs Merchant Banking Division (MBD) und Koch Industries Subsidiary verkauft. Flint stellt Druckfarben, -platten, -tücher, Drucksaal-Chemikalien etc. her, betreibt 137 Werke/Tochtergesellschaften in 40 Ländern und beschäftigt rund 6.600 Mitarbeiter. Flint Group, die 2013 etwa 2,2 Mrd. € umsetzte, ging 2007 aus der Fusion von FlintInk und xsys hervor. Hinter dem Unternehmen stehen Traditionsnamen wie K+E, BASF Drucksysteme, Gebr. Schmidt Druckfarben, Varn etc. > www.flintgrp.com

ZUSAMMENSCHLUSS Durch den Zusammenschluss der beiden italienischen Tintenhersteller Kiiian Digital und J-Teck3 entsteht eine neue Unternehmensgruppe mit größeren Kapazitäten und Ressourcen. Beide Unternehmen wollen ihre Unabhängigkeit beibehalten, mit einem gemeinsamen Portfolio an Tinten das Angebot an Inkjet-Tinten, die mit einer Vielzahl von Digitaldruckköpfen kompatibel sein sollen, deutlich erweitert. > www.kiiian.it > www.j-teck3.com

Visitenkarten-Umfrage

DER KLASSIKER IST FÜR ÜBER 90% EIN »MUSS«

Das Ergebnis einer Umfrage der Online-Druckerei viaprinto, zeigt, dass die Visitenkarte auch in der digitalen Welt unverzichtbar bleibt. Bei der Umfrage zu den Trends bei Visitenkarten erachteten 96,2% der Befragten den Einsatz einer Visitenkarte für sinnvoll bis sehr sinnvoll. Für wenig sinnvoll hält sie nur ein geringer Anteil (3,7%) – und das über alle Branchen hinweg. Damit ist die Visitenkarte nach wie vor ein »Muss«.

96,2% TEILNEHMER EINER BEFRAGUNG HALTEN VISITENKARTEN FÜR SINNVOLL.

FÜR ÜBER 97% SIND DABEI DIE E-MAIL- UND WEB-ADRESSE WICHTIGER ALS DIE TELEFONNUMMER.

Präferiert werden von jeweils über 90% der Befragten der Abdruck von Basis-Informationen wie Firmenname und -logo, Name des Mitarbeiters sowie die Adresse. Dagegen sind Kontaktdaten zu Social-Media-Auftritten wenig attraktiv. E-Mail- und Web-Adresse rangieren ebenfalls unter den Erstplatzierten bei den Kontaktinformationen, wobei der direkte Kontakt per E-Mail (97,2%) noch vor der Telefonnummer (95,2%) liegt. Über 60% der Befragten drucken die Faxnummer auf ihre Visitenkarte ab.

Abgeschlagen mit niedrigen Prozentsätzen sind Informationen wie QR-Codes (22,4% haben ihn auf ihrer Visitenkarte) oder durch Marketing getragene Beiträge wie »Call-to-action«-Aufrufe (5,8%). Ganz klar entscheidet sich das Business gegen Hinweise auf Facebook, Twitter & Co. Lediglich 17,9% weisen die Präsenz eines Facebook-Auftrittes aus. Alle anderen Social-Media-Kanäle sind noch weniger vertreten.

> www.viaprinto.de

Veranstaltung

DIGITALDRUCK-KONGRESS DER DRUCKVERBÄNDE

Der Bundesverband Druck und Medien (bvdm) und die Landesverbände richten am 19. Februar 2015 den Digitaldruck-Kongress in Düsseldorf aus. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Messe Düsseldorf statt. Präsentiert und diskutiert werden die für Druckereien, Hersteller und Agenturen entscheidenden drei Themenfelder: 1. Märkte und Anwendungen; 2. Strategie, Qualifikation, Investition; 3. Perspektiven, Märkte der Zukunft.

»In einem harten Wettbewerb gilt es, Lösungen zu bieten, die den Markt optimal bedienen«, definiert Karl Michael Meinecke vom bvdm das Ziel der Veranstaltung. »Die brancheninterne Diskussion »Offset- oder Digitaldruck« darf den Blick für die Interessen der Druckkunden nicht verstellen.«

Der Anteil des Digitaldrucks am Gesamtdruckvolumen ist in fünf Jahren um fast 80% gestiegen. In der Sparte Verkaufskataloge ist er von 1,8% auf 15,2% angewachsen und auch bei Plakaten und Geschäftsberichten legte er besonders deutlich zu. Die aktuellen Entwicklungen beweisen, wie wirtschaftlich und effizient die digitale Herstellung und Weiterverarbeitung von Druckprodukten sind. Denn sie bieten auf nahezu allen Feldern Qualitäten, die sich Kunden im Internet-Zeitalter wünschen: zielgruppenspezifische Kommunikation, Individualisierung, Personalisierung und Schnelligkeit. Die Möglichkeiten, die der Digitaldruck eröffnet, lassen sich nahtlos in die modernen Marketingstrategien der Unternehmen integrieren beziehungsweise ergänzt er sie auf Feldern, die die Online-Kommunikation nicht bietet. Dazu gehören Verpackungen, Textilien, Bücher, Mailings, Dekorationen, aber auch Zeitungen, Großformate oder der funktionale Druck.

> www.bvdm-online.de

Heidelberg ÜBERNAHME DER GALLUS HOLDING AG

Der vom Vorstand der Heidelberger Druckmaschinen AG im Juni 2014 beschlossene vollständige Erwerb der Gallus Holding AG ist vollzogen. Heidelberg war bisher zu einem Drittel an dem Schweizer Unternehmen beteiligt. Bei der Transaktion wurden der Ferd. Rüsch AG 23.000.000 neue Heidelberg-Aktien zu je 2,70 € gewährt. Durch die Ausgabe der neuen Aktien wird das Grundkapital um 58,88 Mio. € auf rund 659 Mio. € erhöht. Ferdinand Rüsch wird durch den Erwerb von rund 9% an Heidelberg-Aktien als Gegenleistung für die Gallus-Beteiligung neuer Ankerinvestor. Die gleichzeitige Stärkung der Kapitalstruktur soll die Neuausrichtung Heidelberg stützen. Die Übernahme von Gallus soll die Entwicklung und den Einsatz von Heidelberg Digitalprodukten im Etikettenmarkt beschleunigen. Ende September wird ein neues digitales Etiketten-Drucksystem mit Fujifilm-Technologie vorgestellt. Die Lösung soll die wachsende Nachfrage nach Kleinauflagen und individualisierten Etiketten bedienen.

› www.heidelberg.com

Horizon auf Erfolgskurs NEUES DEMO-CENTER UND TRAININGSANGEBOT

Die Horizon GmbH zieht eine positive Bilanz für das am 31. Juli abgeschlossene Geschäftsjahr. Insbesondere im Segment der Digital-Finishing-Lösungen verzeichnete das Unternehmen nach eigenen Angaben eine deutliche Steigerung. Das Auftragsvolumen liege über dem Vorjahr, die Eigenkapitalrate des Unternehmens betrage 91%. »Horizon bietet ein Lösungsportfolio für die Druckweiterverarbeitung



von Auflage 1 bis zur industriellen Produktion«, sagt **Rainer Börgerding**, geschäftsführender Gesellschafter der Horizon GmbH. »Durch

unseren Fokus auf Flexibilität und Produktivität passen die Lösungen zu den aktuellen Herausforderungen der grafischen Industrie.« Ab Herbst 2014 bietet Horizon im Rahmen der neu gegründeten Horizon Academy ein umfangreiches Schulungsangebot. Dazu wird das europäische Headquarter in Quickborn um ein Konferenzzentrum erweitert und das Demo-Center noch einmal um 100% vergrößert.
› www.horizon.com

Managed Content Services KONICA MINOLTA VERSTÄRKT IT-SERVICES

Die Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH bündelt ihre Segmente Enterprise Content Management (ECM) und Capture unter einem neuen Dach. Auch die internen Strukturen wurden auf die Beschleunigung des IT-Business ausgerichtet: Das neue Team »IT Business & Services« verantwortet die Managed Content Services und das Full-Service-Angebot für Business Workflow-Lösungen.

»Das Datenvolumen in den Unternehmen wächst dramatisch. Für die Produktivität von Unternehmen ist es deshalb essenziell, aus den meist unstrukturierten und nicht klassifizierten Inhalten hochwertige Infor-



mationen zu gewinnen«, sagt **Johannes Bischof**, Präsident der Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH. »Managed Content Services sind unsere Antwort auf diese Herausforderung.« Dazu wurde das knapp 50-köpfige Expertenteam »IT Business & Services« etabliert.

› www.managedcontentservices.de

Hallenneubau bei KBA NEUES KOMPETENZZENTRUM IN RADEBEUL

Im Werk Radebeul der Koenig & Bauer AG entsteht derzeit ein Hallenneubau, wo im März 2015 das Zentrum Thermisches Spritzen mit insgesamt drei Plasmaspritzanlagen sowie einer Hochgeschwindigkeitsflammspritzanlage untergebracht wird. Das für die Beschichtung von Zylindern und Walzen zuständige Zentrum soll neben den in Radebeul produzierten Bogenoffsetmaschinen auch für Rotationsanlagen und Spezialmaschinen zum Einsatz kommen. Die neue Halle, die im Rahmen der Neuausrichtung der KBA-Gruppe gebaut wird, ist mit ihrer Grundfläche von 2.000 m² und einem Investitionsvolumen von über 4 Mio. € die umfangreichste Baumaßnahme der vergangenen Jahre im sächsischen KBA-Werk. Für die energiesparende Temperierung der Halle wird diese über Wärmetauscher an den Abluftsystemen vorgewärmt. Dank der Filteranlagen unterschreitet die Feinstaubbelastung die gesetzlichen Grenzwerte erheblich.

› www.kba.com

RAPID

TRANS UT

Unsere Schnellste!

Zusammentragen · Broschürenfertigung

Neues,
dynamisches Design

Höhere
Produktivität

Automatische
Formatumstellung

Duplex



www.mkwgmbh.de

Graphische
Maschinen

MKW Graphische Maschinen GmbH · D-56766 Ulmen · Am Weiher · Telefon +49 (0)2676 93050

xposeprint

ONLINE-DRUCKSHOP WURDE KOMPLETT ÜBERARBEITET

Die Online-Druckerei xposeprint.de aus Schweinfurt präsentiert sich in neuem Gewand. Das Aussehen und die Struktur des Online-Shops wurden von Grund auf neu gestaltet. »Der Onlinehandel in Deutschland entwickelt sich in einem rasanten Tempo, da muss man permanent im Wind segeln«, sagt Norbert Hettlich, Geschäftsführer von xposeprint. Gerade im Internetgeschäft komme es darauf an, sich auf der Höhe der Zeit zu präsentieren.



»Neben einem attraktiven Produktportfolio entscheiden vor allem ein moderner Auftritt sowie der Grad an Nutzerfreundlichkeit über Erfolg oder Misserfolg eines Online-Shops.«

Genau an diesen beiden Faktoren wurde bei xposeprint akribisch gearbeitet. Ein modernisiertes Layout soll der Seite ein frisches Auftreten verleihen. Große Bilder erleichtern die Orientierung. Die neue Menüstruktur wurde unter Berücksichtigung von Kundenwünschen erstellt. Auch am Bestellprozess selbst wurde gearbeitet. Ein übersichtlicher Produktkonfigurator ermöglicht es, Printprodukte noch einfacher und bequemer auszuwählen, zu kalkulieren und zu bestellen.

➤ www.xposeprint.de

»Ausflug ins Grüne«

LEITFADEN FÜR PRINT- UND WEB-DESIGNER

Melissa Fiebig ist Designerin und hat in diesem Sommer ihren Master an der Bauhaus-Universität Weimar gemacht. Ihre Abschlussarbeit widmete sie der Umwelt: »Ausflug ins Grüne – Nachdenken über nachhaltiges Print- und Webdesign« ist ein Handbuch für Gestalter. Neben vielem Wissenswerten über Rohstoffe, Herstellungs- oder Recyclingprozesse ist ihr Leitfaden voller einfach umsetzbarer Praxistipps und Denkanstöße. »Den einzig



wahren Weg gibt es nicht«, hat die junge Gestalterin während der Arbeit an ihrem Buch erkannt. »Es kommt darauf an, die Zusammenhänge zu verstehen, abzuwägen und bewusste Entscheidungen zu treffen. Nachdenken ist ein guter Anfang.«

Die ersten Entscheidungen können bereits beim Layout getroffen werden. So helfen platzsparende Schriften beispielsweise nicht nur Platz, sondern gleichzeitig auch Druckfarbe und Papier zu sparen. Ein eigenes Kapitel befasst sich mit dem Drucken. Auch hier gibt es viele Aspekte abzuwägen. Umweltfreund-

liche Druckfarben, -methoden, Papiere und Veredelungsmethoden werden aufgeführt.

Ein im öffentlichen Bewusstsein bislang eher vernachlässigter Bereich ist ökologisches Webdesign. Melissa Fiebig beantwortet Fragen nach energiesparenden Webfarben und Dateiformaten oder dem CO₂-Ausstoß von Suchanfragen. Das Buch ist natürlich selbst auch ein Beispiel für ein ökologisches Printprodukt. Layout, Format und Typografie sparten Platz, Papier, Farbe und Druckplatten. Die ganzheitlich ökologisch ausgerichtete

Druckerei Lokay war hier der ideale Partner, der der Studentin mit kompetentem Rat und vielen Anregungen zur Seite stand.

Die Reinheimer Umweltdruckerei Lokay hat Ende September nach dem ökologischen Umbau ihres Firmengebäudes die Neuerungen mit einem Open-House gefeiert und vorgestellt. Wir werden in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Zu beziehen ist das Buch über die Homepage der Druckerei oder über die Homepage der Designerin.

➤ www.lokay.de

➤ www.melissafiebig.de

Roadshow

ANTALIS MIT MEHRWERTKOMMUNIKATION

Die Einführung und Entwicklung von Mehrwertprodukten und -dienstleistungen ist nach Angaben von Antalis wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie. Mit »touch.new.print. – Mehrwertkommunikation zum Anfassen« sollen mehrere Veranstaltungen die Applikationen veranschaulichen. Mit dem Fokus neue Anwendungen will Antalis während der Veranstaltungsreihe sein Produkt- und Dienstleistungsportfolio präsentieren. Die Termine der Roadshow sind Fellbach (14. Oktober), Berlin (16. Oktober), Hamburg (28. Oktober) sowie Frechen (30. Oktober).

Zusammen mit Partnern präsentiert Antalis während der Veranstaltungen neue Produkte aus Papier und Verpackung zur Steigerung der Kundenbindung durch individuelle Ansprache. Ein Beispiel ist das von Xerox integrierte DigiBoard Sortiment, eine Alternative für kurzfristige, personalisierte Verpackungslösungen. Die Bogen aus besonders steifem Papier sind vorgerillt, teilweise gestanzt und perforiert. Diese Bearbeitung ermöglicht das exakte Knicken und Falten der Bogen nach dem Druck.

Als einer der Höhepunkte erwartet die Besucher die Vorstellung der Exklusiv-Partnerschaft mit der Crossmedia-Agentur Viva-mediale und der gleichnamigen webbasierten Kampagnensoftware. Kurze Fachvorträge geben zudem einen Überblick zur schnellen und einfachen Anwendung des Tools in der Praxis.

➤ www.touchnewprint.de

KURZ & BÜNDIG

Die **Asia Pulp and Paper Group (APP)** hat mit der Eröffnung eines Verkaufsbüros in Langenfeld bei Düsseldorf die Strukturen für den Ausbau ihrer Geschäfte auf dem deutschen Markt geschaffen. • **Konica Minolta** hat die australische **Ergo Asia Pty Ltd.**, einen Spezialisten für Marketing-Services übernommen. Damit wird konzernweit zusätzliches Know-how für marketingorientierte Print Management-Services integriert. • **Roland DG** hat seine belgische Unternehmenszentrale von Oevel nur wenige Kilometer weiter nach Geel verlegt. Hier befinden sich Büros für die 30 Mitarbeiter, Konferenzsäle und Räume für Ausstellungen, Ausbildungen und die Technik.

OKI

BRILLANT.



PRINT SMART, PRINT OKI

**Die Zukunft des digitalen
A3-Farbdrucks ist OKI, weil...**

- ... wir Ihnen eine fünfte Volltonfarbe – weiß oder klar – bieten
- ... wir Ihrer Kreativität keine Grenzen setzen
- ... wir für niedrige Druck- und Gesamtkosten sorgen
- ... wir Ihnen eine herausragende Druckqualität bieten
- ... wir Ihnen – mit dem OKI efi Fiery XF 5.0 Server – ein erweitertes Farbmanagement bieten



OKI ES9541dn Aller guten Dinge sind fünf!

Ein Highlight für Ihre grenzenlose Kreativität. Mit dem Zusatz einer fünften Volltonfarbe stehen Ihnen viele Möglichkeiten offen: Ein **umfangreiches Farbspektrum** von CMYK Farben plus **eine zusätzliche Spot-Farbe** in weiß oder klar, **Lebendigkeit der Farben** auf dunklen oder transparenten Medien und lebendiges Design durch **kostengünstige Spot-Glanz-Veredelung**.

Weitere Informationen unter: www.oki-druck.de

